



PAX

Der Eifer für dein Haus
hat mich verzehrt.
Sei mir nahe, und erlöse mich!
(aus Psalm 69)

Am späten Abend des heutigen Tages rief Gott, der Herr, unseren Mitbruder

P. Christophorus Johannes Hildebrandt OSB

in sein ewiges Reich. Er wurde am 3. Juli 1936 als ältestes von drei Kindern einer protestantischen Kaufmannsfamilie in Bochum geboren. Nach einer kaufmännischen Lehre und dem Besuch des Abendgymnasiums in Dortmund entschied er sich für das Studium der evangelischen Theologie und wirkte anschließend als Vikar in der Evangelischen Landeskirche von Westfalen. 1969 konvertierte er zur katholischen Kirche und empfing am 15. Januar 1972 im Hohen Dom zu Essen die Priesterweihe. 1973 trat er in Gerleve ein und ging nach der Profess am 11. November 1974 bei allem mit Einsatzfreude und Gewissenhaftigkeit ans Werk: beim Chorgebet, als Beichtvater, Jugendseelsorger, in Glaubenskursen und von 1981 bis 2003 als Leiter des Exerzitenhauses Ludgerirast. Sein besonderes Interesse galt der historischen Erforschung der NS-Zeit in Gerleve, vor allem der Jahre der Verbannung der Mönche.

Als in den letzten Jahren seine Kräfte mehr und mehr abnahmen, fiel es ihm nicht leicht, diese Entwicklung anzunehmen. Nun ist er am Ziel. Er lebe in Christus!

**Im Namen der Mönche von Gerleve
Abt Andreas Werner OSB**

Benediktinerabtei Gerleve, 48727 Billerbeck, den 20. August 2020

Aufgrund der Corona-Krise finden Requiem und Beisetzung auf dem Klosterfriedhof im kleinen Kreis von Mönchen und Angehörigen statt.
